

Pressemeldung des DJK Landesverbandes Bayern

DJK-Landesverbandstag Bayern in Schloss Hirschberg, Beilngries/Obb.

Beilngries/Obb. 35 Delegierte aus den 7 bayerischen DJK Diözesanverbänden trafen sich zu ihrem Landesverbandstag im Bildungshaus der Diözese Eichstätt, Schloss Hirschberg bei Beilngries. Das Ambiente eines ehemaligen Jagdschlusses bildete den Rahmen für wegweisende Beratungen des DJK-Landesverbandes Bayern. Als Hauptpunkte hatten die bayerischen DJK-Delegierten über eine neue Satzung abzustimmen und ihr Präsidium neu zu wählen.

Nachdem Edmund Mauser, der Präsident des DJK-Landesverbandes-Bayern und auch Gerhard Bayerlein, Vizepräsident des gastgebenden Diözesanverbandes Eichstätt, die Delegierten begrüßt hatten, wünschte Monsignore Martin Cambensy, der Geistliche Beirat des DJK-Landesverbandes, den Beratungen einen guten Geist.

In seinem Bericht verwies Präsident Edmund Mauser anschließend auf die steigende Mitgliederzahl in allen bayerischen DJK-Diözesanverbänden, was im positiven Gegensatz zur Entwicklung in den anderen Diözesen Deutschlands stehe. Weiter berichtete er über die Vertretungsaufgaben in verschiedenen Gremien und Institutionen und hob dabei die durchgeführten Gespräche mit vier der sieben Diözesanbischöfe in Bayern heraus. Auch den Weg durch die verschiedenen Instanzen zur Anstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers skizzierte er. „Der nächste Schritt ist nun“, so der Präsident, „die Satzung neu zu gestalten und den Landesverband im Vereinsregister anzumelden“.

Wichtig war ihm auch der Blick in das Jubiläumsjahr 2020. Er lud alle Delegierten ein, die Besuche der DJK-Bundeswinterspiele in Wertach, der Feier der Säule Gemeinschaft in Würzburg und der Bundeswallfahrt nach Bamberg, in ihren Diözesanverbänden mit zu organisieren. Er gab bekannt, dass der Landesverband Bayern die Anfahrt zu den Veranstaltungen mit dem Reisebus mit 20% der Kosten bezuschussen werde. Es folgten weitere Berichte des Geistlichen Landesbeirates, der Fachwarte Sport, des Leiters des Lehr- und Bildungsausschusses und der Landessportjugend.

Schatzmeisterin Claudia Skatulla legte anschließend eine entspannte Kassenentwicklung vor und Kassenprüfer Peter Stumpf bestätigte die sparsame und an den Erfordernissen und den Beschlüssen des Landesverbandes angepasste Haushaltsführung. Die Entlastung des Präsidiums erfolgte einstimmig.

Als ersten Beschlusspunkt der Tagung galt es nun, den Verband fit für die Zukunft zu machen. Nachdem keines der bayerischen Bistümer eine Anstellung des einzustellenden Hauptamtlichen Geschäftsführers befürwortet hatte, muss der DJK-Landesverband Bayern nunmehr selbst als Anstellungsträger fungieren. Dazu war ein Beschluss über die Gründung des DJK-LV Bayern als „eingetragener Verein“ notwendig. Nach kurzer Diskussion wurde der entsprechende Antrag vom Plenum einstimmig befürwortet.

Damit musste nun auch die Satzung in einigen Paragraphen neu gestaltet werden. Die konstruktiven Diskussionen im Plenum beschränkten sich dann auch auf wenige Kernstellen in der neuen Satzung. Die abschließende Abstimmung über die gesamte Satzung war dann nur noch Formsache und erfolgte einstimmig.

Bei der Neuwahl des Präsidiums hatte Wahlausschussvorsitzender Andreas Reindl zu beinahe allen nun zu wählenden Positionen für das neue Präsidium bereits Namensvorschläge vorliegen. Lediglich ein/e Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit konnte nicht gefunden werden.

Einstimmig in das neue Präsidium des DJK Landesverbandes Bayern wurden folgende Personen gewählt: Edmund Mauser (Präsident), Gabi Nafz (Vizepräsidentin), Martin Götz (Vizepräsident), Siegmund Balk (Vizepräsident), Claudia Skatulla, (Vizepräsidentin Finanzen), Monsignore Martin Cambensy (Geistlicher Landesbeirat), Karin Müller (Frauenwartin), Nikolaus Schmidt (Seniorenwart). Werner Berger und Peter Stumpf wurden als Kassenrevisoren, Dieter Jung als Vertreter gewählt. Die Landesjugendleitung mit Rebecca Mitlmeier und Daniel Bagatsch wurde bestätigt.

Nach jahrzehntelanger, erfolgreicher Arbeit für den DJK-Landesverband nicht mehr angetreten waren der bisherige Vizepräsident Rainer Werner, Seniorenwart Andreas Reindl und Kegelfachwart Siegfried Spickenreuther. Präsident Edmund Mauser bedankte sich herzlich im Namen aller Delegierten und verabschiedete sie mit einem Präsent.

Der erste Sitzungstag endete mit einem frischen Gottesdienst, in dem Msg. Cambensy, abgeleitet von den Paulusbriefen, die Delegierten ermunterte, gerade den DJK-Sport als Träger und Plattform der Christlichen Botschaft zu nutzen.

Der Sonntagvormittag stand ganz im Zeichen der 100-Jahrfeier der DJK im Jahr 2020. So berichtete zunächst Christian Liebl, Präsident des ausrichtenden Diözesanverbandes Augsburg, über die Bundeswinterspiele vom 13. bis 16. Februar 2020 in Wertach im Allgäu. Karin Müller und Edgar Lang, Vorsitzende des DJK Diözesanverbandes Würzburg, informierten anschließend sehr detailliert über das Jubiläumswochenende der DJK-Säule Gemeinschaft vom 15. bis 17. Mai 2020 in Würzburg. Abschließend erläuterte auch der Bamberger DV-Vorsitzende Matthias Distler die Veranstaltungen der Säule Glauben mit der Bundesverbandswallfahrt am 3./4. Oktober 2020 zum Patron der DJK, dem Hl. Heinrich, nach Bamberg.

Mit der Besprechung der schriftlich vorliegenden Berichte der bayerischen DJK-Diözesanverbände endete schließlich die Tagesordnung.

Fazit einer arbeitsreichen Tagung: Kritische Anmerkungen wurden ebenso wertschätzend vorgetragen, wie unterschiedliche Auffassungen in den Diskussionen. Wegweisende und zukunftsorientierte Beschlüsse konnten so konstruktiv erarbeitet werden. Präsidium und Delegierte waren begeistert vom DJK-Spirit, der sich, nicht zuletzt auch durch die Gastfreundlichkeit des Hauses Schloss Hirschberg, in den beiden Tagen entwickelt hatte.

Und so entließ der alte und neue LV-Präsident die Delegierten mit den Worten: „Tragen wir diesen DJK-Geist nun hinein in unsere Verbände und Vereine und feiern wir 2020 alle gemeinsam 100 Jahre DJK“.



Das neue Präsidium des DJK Landesverbandes Bayern: Hintere Reihe von links: Siegmund Balk, Nikolaus Schmidt, Martin Götz, Edmund Mauser, Daniel Bagatsch. Vordere Reihe von links: Gabi Nafz, Karin Müller, Rebecca Mitlmeier, Claudia Skatulla, Monsignore Martin Cambensy Bild: Edgar Lang

Bericht und Bild

Edgar Lang

Eisgasse 8

97837 Erlenbach-Tiefenthal